

# 20 Pharma-Kongress 10 Produktion & Technik Düsseldorf, 9.-10. März 2010



[www.pharma-kongress.de](http://www.pharma-kongress.de)

## 12. Pharmatechnik-Konferenz 9./10. März 2010

### Highlights

#### Case Studies

- Haupt Pharma Münster
- Containment Bereich für feste Formen
- F. Hoffmann-La Roche
- Neubau eines Sterilbetriebs
- Novartis Vaccines and Diagnostics
- Neubau einer Impfstofffabrik
- Baxter
- GMP-Upgrade einer einer Produktionsstätte
- Boehringer Ingelheim
- Umbau Chemiebetrieb in Pharmaproduktion
- Bayer Schering Pharma AG
- Tracking & Tracing
- **und viele weitere Themen**

### Referenten

- Detlef Behrens  
*Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH & Co. KG*
- Jürgen Bode  
*Baxter AG*
- Prof. Dieter Eibl  
*Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften*
- Wolfgang Hirsch  
*Baxter AG*
- Falk March  
*Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG*
- Dr. Harald Michaelis de Vasconcellos  
*MPK Rechtsanwälte*
- Dr. Günter Nykamp  
*Haupt Pharma Münster GmbH*
- Dr. Petra Rempe  
*Bezirksregierung Münster*
- Stephan Reuter  
*Chemgineering GmbH*
- Christian Riediger  
*Bayer Schering Pharma AG*
- Dr. Rainer Schmidt  
*F. Hoffmann-La Roche AG*
- Dr. Gerolf Tittel  
*LAT Group*

**CONCEPT  
HEIDELBERG**

Pharmaceutical Quality  
Training. Conferences. Services.

**Betriebsbesichtigung bei Haupt-Pharma, Münster, am 9. März 2010!**

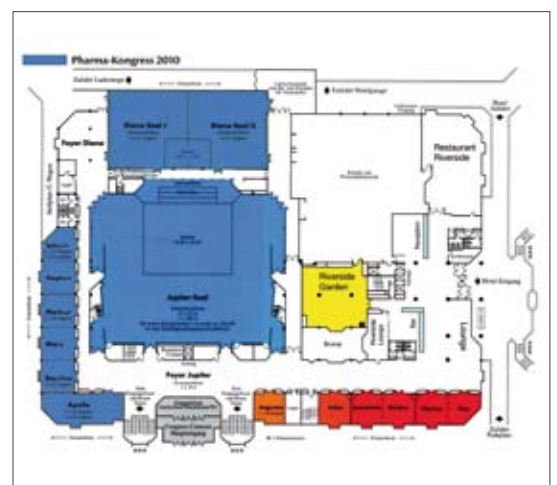
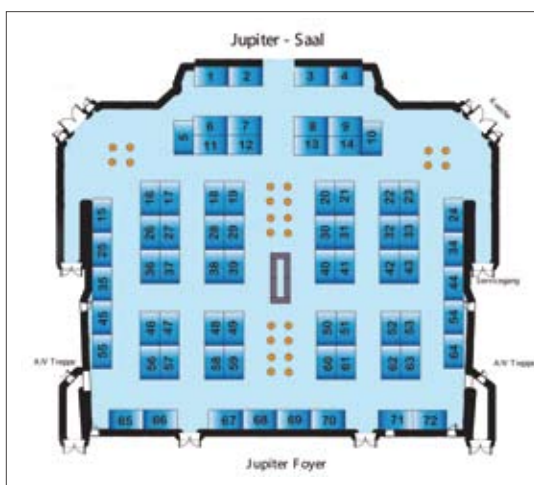
## Der Pharma-Kongress

Mit diversen Neuheiten bietet der Pharma-Kongress Produktion & Technik 2010 im Congress Centrum des Swissötels in Düsseldorf Teilnehmern und Fachbesuchern ein noch umfassenderes Programm als bisher.

Bringen Sie sich einerseits als **Kongress-Teilnehmer** auf den neuesten Stand. Mit einem Tagesticket für nur € 490,- können Sie dabei neben der Pharmatechnik-Konferenz auch gerne alle anderen Konferenzen besuchen, die an dem jeweiligen Tag, dem 9. oder 10. März stattfinden. Und selbstverständlich steht Ihnen auch die Fachausstellung mit Pharma-Technologie-Forum und Pharmawasser-Sonderschau offen.

## Die Fachausstellung - kostenlos -

Parallel zum Pharma-Kongress 2010 mit seinen sieben Konferenzen findet am 9. und 10. März auch die **große Fachausstellung mit Pharma-Technologie-Forum und - erstmals - Pharmawasser-Sonderschau** statt. Diese Ausstellung mit über 70 international orientierten Ausstellern bietet Ihnen die Gelegenheit, neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen kennen zu lernen und zu diskutieren sowie Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Die aktuelle Ausstellerliste entnehmen Sie bitte der Website unter [www.pharma-kongress.de](http://www.pharma-kongress.de).



## Das Pharma-Technologie-Forum - kostenlos -

Wie im letzten Jahr können Sie sich auch 2010 wieder an beiden Tagen als Besucher der Fachausstellung im **Pharma-Technologie-Forum** aus erster Hand über Neuerungen in den unterschiedlichsten Bereichen informieren. Das genaue Vortrags-Programm im Forum finden Sie auf der Pharma-Kongress Website unter [www.pharma-kongress.de](http://www.pharma-kongress.de).

## Die Pharmawasser-Sonderschau - kostenlos -

Außerdem findet erstmals die **Pharmawasser-Sonderschau** statt. Hier haben Teilnehmer des Kongresses sowie Besucher der Fachausstellung die Möglichkeit, die Wasser-Anlagen der namhaften Hersteller zusammen und direkt nebeneinander im Detail zu begutachten und sie zu vergleichen. Der Besuch der Sonderschau ist kostenlos. Begleitet wird die Sonderschau durch Fachbeiträge zum Thema Pharmawasser im Pharma-Technologie-Forum des Kongresses.

## **BITTE BEACHTEN**

Die Fachausstellung mit Pharma-Technologie-Forum und Pharmawasser-Sonderschau ist an beiden Kongress-Tagen auch kostenlos für Besucher geöffnet, die nicht am Kongress teilnehmen. Allerdings müssen Sie sich als Besucher vorab registrieren. Dazu nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf der Rückseite dieses Programms, oder Sie registrieren sich direkt auf der Website [www.pharma-kongress.de](http://www.pharma-kongress.de) unter „Die Anmeldung“.

# 12. Pharmatechnik-Konferenz

9.-10. März 2010

## Zielsetzung

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen state-of-the-art Projekte die in den Bereichen Wirkstoffe, Pharmaproduktion und Verpackung realisiert werden konnten. Es werden moderne Facilities wie auch der Einsatz aktueller Prozesstechnologie vorgestellt.

## Hintergrund

Unter dem Motto „Betreiber berichten für Betreiber“ werden auch bei der 12. Pharmatechnik-Konferenz Projekte vorgestellt, die in den letzten Jahren realisiert werden konnten. Über die Projektierung, die die Risikoanalyse, den eigentlichen Bau, den Innenausbau sowie der aktuellen Prozesstechnik bis zum Behördenkontakt werden die wesentlichen Aspekte der Projekte vorgestellt und diskutiert. Dies zeigt technische Umsetzungen von Prozess-Anforderungen gemäß GMP-Vorgaben, die in dieser Detaillierung in keiner Guideline zu finden sind.

So sind aktuelle Neu- und Umbauprojekte aus den Bereichen Sterile und feste Arzneimittel wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung. Darüber hinaus werden aktuelle Themen wie die Disposable-Technologie, Vertragsmanagement und die weiteren Entwicklungen in der Pharmabranche behandelt.

## Zielgruppe

- Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Technik und Produktion
- Vertreter des Pharmaanlagenbaus und von Ingenieurbüros

## Moderation

- **Stephan Reuter**, *Chemengineering*



Bild: Haupt Pharma Münster

## Programm 9. März 2010

### Haupt-Pharma Münster

*Dr. Günter Nykamp*

#### Containment Herstellbereich der Haupt Pharma Münster für hochaktive feste Formen

- Herstellung hochaktiver oraler Solida im Pilot- und Produktionsmaßstab
- Vorstellung des Raumkonzeptes für den Produktionsbereich
- Einsatz der Isolorttechnologie bei der Dispensation und der Einbringung hochaktiver Wirkstoffe in den Prozess
- Einsatz von V-Prozessor und Closed-Containment Technologien bei der Herstellung oraler Solida

#### Betriebsbesichtigung am Nachmittag:

#### Containment Herstellbereich bei Haupt Pharma Münster

**Bitte beachten:** Die Besichtigung ist nicht Bestandteil des Konferenzprogramms, sondern muss separat gebucht werden.

Eine Teilnahme an der Besichtigung ist nur in Kombination mit einem Tagesticket für den 9. oder 9.& 10. März möglich. In Einzelfällen können Firmen aus Konkurrenzgründen von einer Besichtigung ausgeschlossen sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bild: Haupt-Pharma Münster

### Chemengineering

*Dr. Stephan Reuter*

#### Qualitätssichernde Maßnahmen vor Inbetriebnahme pharmazeutischer Anlagen

- Lieferantenauswahlverfahren- und Kontrolle
- Audit technischer Lieferanten
- Expediting – Sicherstellung der bestellten Qualität
- Qualitätskontrolle während Bau und Montage

## Bayer Schering Pharma

*Christian Riediger*

### Einführung eines Tracking & Tracing Systems im pharmazeutischen Umfeld

- Überblick über die globalen Entwicklungen hinsichtlich Produkt-Verifizierung und Track & Trace
- Definition einer Standard-Equipment-Lösung und einer globalen IT Infrastruktur
- Systemauswahl und Implementierung
- Qualitätskritische Aspekte bei der Implementierung
- Herausforderungen im Projekt
- Zukünftige Upgrades und Schlussfolgerung

## Bezirksregierung Münster

*Dr. Petra Remppe*

### Neues zu Rechtsvorschriften und Industriestandards

- Überblick über neu veröffentlichte Regularien in Europa
- Überblick Dokumente in Überarbeitung
- Neuerungen durch die 15. AMG-Novelle
- Zu erwartenden Änderungen im EU-GMP-Leitfaden
- Auswirkungen auf die pharmazeutische Industrie
- Beispiel für die Verflechtung der regulativen Bereiche EU, PIC/S, FDA und EN ISO

## LAT Group

*Dr. Gerolf Tittel*

### Pharma-Maschinen made in Far East !?

- Mentalität Fern-Ost: wichtiges zu Kontaktaufnahme und Verhandlungen
- Preis und Qualität
- Direkt ab Fabrik oder über Zwischenhändler?
- GMP Maschinen // Non- GMP Maschinen (food)
- Technische Dokumentation
- Handhabung, Service, Wartung
- Fazit und Erfahrungen

### Pharma-Produktion: Quo vadis ?

- Veränderungen in der globalen Projektabwicklung
- Gewinner und Verlierer bei Standortfragen
- Neue Produkte, neue Herausforderungen ?

## Programm 10. März 2010

## F.Hoffmann-La Roche

*Dr. Reiner Schmidt*

### Realisierung des Parenteralia Neubaus der Hoffmann La Roche AG in Kaiseraugst

Ziel des Projekt war es, die derzeitige Parenteraliaproduktion von Basel nach Kaiseraugst in einen neuen Produktionsbetrieb mit neuem Prozess- und Infrastrukturgequipment zu verlagern.

- Nutzeranforderungen
- Gebäudekonzept & Layout
- Zonenkonzept/Lüftung
- Prozessequipment
- Etablierung der Prozessabläufe/ MES
- Zeitplan des Projektes
- Vorbereitung auf Behördeninspektion



Bild: F. Hoffmann-La Roche

## MPK Rechtsanwälte

*Dr. Harald Michaelis de Vasconcellos*

### Verträge im Rahmen von Pharmatechnik-Projekten

- Vertragswerk zwischen Betreibern, Planern, Lieferanten und Subunternehmen
- Haftungsfragen bei Schäden
- Haftungsfragen bei Abweichen von Zeitplänen und Lieferterminen
- Wie sieht der optimale Vertrag aus, wo sind Stolperfallen?
- Erfahrungen in der Umsetzung

## Boehringer Ingelheim

*Falk March*

### Die ‚Metamorphose‘ eines Produktionsbetriebes

Ingelheim am Rhein ist der Standort für die Pharma-Fertigung und den Vertrieb in Deutschland sowie für die Produktion von Pharmawirkstoffen und Medikamenten für den Boehringer-Unternehmensverband. Dort wird auch der neue Wirkstoff Dabigatranetexilat hergestellt, der unter dem Namen „Pradaxa“ vermarktet wird. Um die erforderlichen Produktionskapazitäten sicher zu stellen, **ist ein Teil eines alten Chemiebetriebes in ein modernes Pharmaproduktionsgebäude umgebaut worden.** Die Darreichungsform des Medikamentes ist eine Kapsel,

welche mit Wirkstoffpellets gefüllt ist. Die drei Prozessschritte zur Pelletherstellung wurden in diesem grunderneuerten Produktionsgebäude untergebracht.

- Aufstellungsplanung
- Zonenkonzept (GMP- wie Ex-Zonen),
- Logistik, Prozess, Teamwork
- Termine und Kosten



Bild: Boehringer Ingelheim

## Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

*Prof. Dieter Eibl*

### Aktuelle Disposable-Technologien zur Herstellung biopharmazeutischer Produkte

- Einführung: Ist-Situation biopharmazeutischer Prozesse und Anlagen
- Disposable Systeme
  - Begriffe & Einteilung
  - Erläuterung von Beispielen für Lagersysteme, Transport- und Temperiersysteme, Mischsysteme, Gefriersysteme, Connectoren, Aufarbeitungssysteme, Hinweis auf Einwegbioreaktoren
- Disposable Produktionsstätten
  - Hybrid
  - Geschlossenes System
  - Stationsbetrieb
- Fazit und Ausblick

## Novartis Vaccines and Diagnostics

*Detlef Behrens*

### Neubau einer Impfstofffabrik bei Novartis Behring in Marburg – das MARS Projekt

MARS steht für MARburger Standortentwicklung und bedeutet, dass Novartis Behring in Marburg für 168 Mio Euro eine neue Anlage für Tollwut- und FSME-Impfstoff sowie ein neues Qualitätskontrollgebäude errichtet. MARS ist bundesweit unter den fünf größten Pharmainvestments und eine der größten Investitionen im Pharmamarkt in Hessen seit 2003.

- Projektumfang
- Umsetzung der GMP-Anforderungen:
  - In der Planungsphase
  - In der Bau- und Installationsphase
  - Ausgewählte Beispiele
- Vorgehensweise bei Inbetriebnahme und Qualifizierung („Integrated C&Q“)
- Besonderheiten: Biosafety



Bild: Novartis Behring

## Baxter

*Jürgen Bohde / Wolfgang Hirsch*

### Upgrade einer pharmazeutischen Produktionsstätte aus der Sicht des Nutzers und des Projektleiters

Zur langfristigen Sicherstellung eines Produktionsstandortes musste dieser auf den aktuellen Stand der Technik, im Bezug auf Raumlage, Material- und Personalfluss sowie der HVAC-Systeme gebracht werden.

- Umsetzung in Phasen (3. Shutdowns) mit minimalen Stillstandszeiten verteilt über mehrere Jahre – Sicherstellung der kontinuierlichen Marktversorgung
- Herausforderungen während der Umbauphasen
- Zusammenarbeit Nutzer - Projektteam

<b>Der Termin</b>	<p><b>12. Pharmatechnik-Konferenz</b>  Dienstag, 9. März 2010, von 08.45 bis ca. 18.15 Uhr  (Registrierung und Begrüßungskaffee von 08.15 bis 08.45 Uhr)  Mittwoch, 10. März 2010, von 08.30 von bis ca. 17.45 Uhr  <b>Betriebsbesichtigung bei Haupt Pharma Münster am 9. März 2010:</b>  Abfahrt am Congress-Center: 13.30 Uhr  Rückkehr zum Congress Centrum: 18.30 Uhr</p>
<b>Die Referenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Detlef Behrens</b>, <i>Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH &amp; Co. KG</i>  Studium der Verfahrenstechnik und MBA; als Site Project Manager maßgeblich mit der Entwicklung des MARS Projektes befasst, nunmehr verantwortlich für die Inbetriebnahme und Qualifizierung der neuen Produktionsstätte.</li> <li>▪ <b>Jürgen Bode</b>, <i>Baxter AG, Wien</i>  Senior Manager, Leiter Alkoholfraktionierung.</li> <li>▪ <b>Prof. Dieter Eibl</b>, <i>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</i>  Fachgebietsleiter Bioverfahrenstechnik an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, IBT Institut für Biotechnologie.</li> <li>▪ <b>Wolfgang Hirsch</b>, <i>Baxter AG, Wien</i>  Senior Projektmanager im Projektmanagement Office.</li> <li>▪ <b>Falk March</b>, <i>Boehringer Ingelheim Pharma GmbH &amp; Co. KG</i>  Ingenieur Maschinenbau/Verfahrenstechnik, seit 1998 bei Boehringer Ingelheim als Projektleiter, u.a. Respimat-Neubau, Logipack-Center und Produktionsaufbau Pradaxa.</li> <li>▪ <b>Dr. Harald Michaelis de Vasconcellos</b>, <i>MPK Rechtsanwälte</i>  Partner der Sozietät MPK Rechtsanwälte Michaelis Pfeifer König in Frankfurt, spezialisiert auf die rechtliche Betreuung von nationalen und internationalen Projekten.</li> <li>▪ <b>Dr. Günter Nykamp</b>, <i>Haupt Pharma Münster GmbH</i>  Apotheker und verantwortlich für die Bereiche Herstellung und Formulierungsentwicklung bei Haupt Pharma in Münster.</li> <li>▪ <b>Dr. Petra Rempe</b>, <i>Bezirksregierung Münster</i>  Apothekerin, ehemalige Herstellungsleiterin in der pharm. Industrie, seit 1998 GMP-Inspektorin für die Überwachung der Hersteller und Importeure von Arzneimitteln.</li> <li>▪ <b>Stephan Reuter</b>, <i>Chemgineering GmbH</i>  Abteilungsleiter Projektmanagement und Gruppenleiter Building Design.</li> <li>▪ <b>Christian Riediger</b>, <i>Bayer Schering Pharma AG</i>  Leiter des 'BayerHealthCare 2D Matrix Code Core Team for mass serialization'.</li> <li>▪ <b>Dr. Rainer Schmidt</b>, <i>F. Hoffmann-La Roche AG</i>  Dr. Rainer Schmidt ist Projekt Owner eines Parenteralia Neubaus für F. Hoffmann-La Roche in Kaiseraugst, Schweiz.</li> <li>▪ <b>Dr. Gerolf Tittel</b>, <i>LAT Group Gräfelfing</i>  Geschäftsführer der LAT GmbH, des Herstell-Standorts DRONANIA sowie des Entwicklungscenters PHYTOVISIONS für neue pflanzliche Arzneimittel.</li> </ul>
<b>Die Teilnehmergebühren</b>	<p>Tagestickets ermöglichen es Ihnen, den Kongress wahlweise nur am 1. oder am 2. Tag oder auch an beiden Tagen zu besuchen. Der Preis für das Tagesticket beträgt € 490,- zzgl. MwSt. Die Tickets schließen ein Mittagessen sowie Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen sowie das Social Event am Abend des 1. Kongresstages (9. März 2010) ein. Zahlung nach Erhalt der Rechnung.</p> <p>Für die <b>Teilnahme an der Betriebsbesichtigung</b> am 9. März fallen 140 € zusätzlich an. Buchung der Besichtigung ist nur in Kombination mit einem Tagesticket am 9. März 2010 bzw. mit Tagestickets für beide Tage (9./10. März 2010) möglich.</p>
<b>Der Veranstaltungsort</b>	<p>Swissôtel Congress Centrum Düsseldorf / Neuss  Rheinallee 1  41460 Neuss  Tel.: +49 (0) 2131 77 - 00  Fax: +49 (0) 2131 77 - 1367  Emailus@swissotel-duesseldorf.de</p>
<b>BITTE BEACHTEN</b>	<p><b>Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt über das Reservierungsformular, das Sie auf der Kongress-Website unter <a href="http://www.pharma-kongress.de">www.pharma-kongress.de</a> finden! Keine Zimmerreservierung/Buchung über Concept Heidelberg. Erhalt mit Bestätigung/Rechnung.</b></p>

## Das Social Event



Das Social Event beim Pharma-Kongress hat Tradition. Es dient gleichermaßen der Entspannung und der Kontaktpflege.

Am Abend des ersten Kongress-Tages, dem 9. März 2010, sind ab 18.00 Uhr alle Kongress-Teilnehmer, -Referenten und Fachausstellung-Besucher zu einem „Get together“ im Congress Centrum eingeladen. Tauschen Sie sich mit Kollegen aus und genießen Sie einen Abend in entspannter Atmosphäre. Aufgelockert wird der Abend durch ein unterhaltsames Programm.

## Die Ansprechpartner

### Haben Sie noch Fragen bezüglich Inhalten?

**12. Deutsche Pharmatechnik-Konferenz / Energie-Konferenz / Solida-Konferenz:**  
Dr. Robert Eicher (Fachbereichsleiter), Tel. 06221/84 44 12,  
E-Mail: eicher@concept-heidelberg.de.

**Konferenz Aktuelle Anforderungen an die Steriltechnologie / Fertigspritzen-Konferenz sowie ECA Barrier Systems Conference und ECA Conference Current Aseptic Technologies:**  
Dr. Andreas Mangel (Fachbereichsleiter), Tel. 06221/84 44 41,  
E-Mail: mangel@concept-heidelberg.de.

**Haben Sie noch Fragen bezüglich Reservierung, Hotel, Organisation, Ausstellung etc.:**  
Detlef Benesch (Organisationsleitung), Tel. 06221/84 44 45,  
E-Mail: benesch@concept-heidelberg.de.

## Der Veranstalter

CONCEPT HEIDELBERG  
P.O. Box 10 17 64  
D-69007 Heidelberg  
Telefon 0 62 21/84 44-0, Telefax 0 62 21/84 44 34  
E-Mail: info@concept-heidelberg.de  
www.gmp-navigator.com

## BITTE BEACHTEN

Bitte beachten Sie, dass auf dem Kongress keine gedruckten Unterlagen ausgeteilt werden. Stattdessen werden sämtliche Vorträge vorab zum Download bereitgestellt. Alle Kongress-Teilnehmer (Besucher der Ausstellung und des Forums ausgenommen) erhalten außerdem vor Ort die Vorträge aller Konferenzen auf einem USB-Stick.

## Der Pharma-Kongress im Überblick

Pharma-Kongress – Überblick	Diese Konferenzen/ Veranstaltungen können Sie ebenfalls besuchen mit einem...	
	...Tagesticket 9. März	...Tagesticket 10. März
<b>Konferenz</b> <u>Kostenpflichtig</u>	<b>9. März</b>	<b>10. März</b>
12. Pharmatechnik-Konferenz	✓	✓
<b>Weitere Konferenzen des Pharma-Kongresses</b>		
Solida-Konferenz		✓
Aktuelle Anforderungen an die Steriltechnologie	✓	
Fertigspritzen-Konferenz		✓
Moderne Energie-Konzepte im Pharmabereich	✓	
ECA Barrier Systems Conference	✓	
ECA Conference Current Aseptic Technologies		✓
Fachausstellung	✓	✓
Pharma-Technologie-Forum	✓	✓
Pharmawasser-Sonderschau	✓	✓

*Kostenlos*

## Anmelde-Optionen

### Tagestickets à € 490,-

(beinhaltet ein Mittagessen sowie Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen. Im Tagesticket für den 9. März ist außerdem die Teilnahme am Social Event enthalten. Bitte geben Sie jedoch an, ob Sie daran teilnehmen möchten.)

Der Besuch der Pharmatechnik-Konferenz an beiden Tagen erfordert zwei Tagestickets!

- Ich möchte am Tag 1 (9. März 2010) teilnehmen. Mich interessiert primär die folgende Konferenz:
  - 12. Pharmatechnik-Konferenz
  - Konferenz Aktuelle Anforderungen an der Steriltechnologie
  - Konferenz Moderne Energie-Konzepte im Pharmabereich
  - ECA Barrier Systems Conference
- Ich möchte außerdem an der Betriebsbesichtigung am 9. März 2010 teilnehmen  
(Nur in Verbindung mit einem Tagesticket für den 9. März. Bitte beachten Sie außerdem, dass die **Betriebsbesichtigung nicht im Tagesticket enthalten** ist und dass dafür eine **zusätzliche Gebühr von 140,- €** berechnet wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)
- Ich möchte außerdem am Social Event am Abend des 9. März teilnehmen.
- Ich möchte am Tag 2 (10. März 2010) teilnehmen. Mich interessiert primär die folgende Konferenz:
  - 12. Pharmatechnik-Konferenz
  - Fertigspritzen-Konferenz
  - Solida-Konferenz
  - ECA Conference Current Aseptic Technologies

### Absender

### Besucher-/Teilnehmerdaten

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (bitte angeben)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
CONCEPT HEIDELBERG  
Postfach 10 17 64  
Fax 06221/84 44 34  
D-69007 Heidelberg

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bei einer Stornierung der Teilnahme an der Veranstaltung berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühr:

1. Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10 % der Teilnehmergebühr.
  2. Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnehmergebühr.
  3. Innerhalb 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnehmergebühr.
- Selbstverständlich akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.  
Der Veranstalter behält sich Themen- sowie Referentenänderungen vor. Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe erstattet.

#### Zahlungsbedingungen

Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

#### Bitte beachten Sie!

Dies ist eine verbindliche Anmeldung. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Stornogebühren richten sich nach dem Eingang der Stornierung. Im Falle des Nicht-Erscheinens auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Information werden die vollen Seminargebühren fällig. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Der Zahlungseingang wird nicht bestätigt.